

NEUES AUS LEHRE UND FORSCHUNG

Kurznachrichten

GenderOpen: Open Access Repositorium Geschlechterforschung freigeschaltet

Das weltweit erste und einzige frei zugängliche Repositorium für Texte der Geschlechterforschung wurde im Herbst 2017 freigeschaltet. Forschende und Interessierte erhalten damit einfach und schnell Zugang zu den Veröffentlichungen, während Autor_innen die Gelegenheit erhalten, ihre Forschungsergebnisse öffentlich zugänglich zu machen und in den Fokus der wissenschaftlichen Aufmerksamkeit zu rücken.

Internet: blog-genderopen.de/

Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder – zweite Programmphase und Gesamtevaluation

Mit Ablauf der zweiten Projektphase (2013-2017) veröffentlichte das GESIS Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften seinen erweiterten Evaluationsbericht, der von Andrea Löther und Sabrina Glanz verfasst wurde. An teilnehmenden Hochschulen erhöhte sich der Professorinnenanteil um 6,4% (gegenüber 4,6% an nicht teilnehmenden Hochschulen). Der Evaluationsbericht beurteilt das Programm als erfolgreich und spricht sich für seine Fortführung aus.

Internet: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-54112-9>

Zwischenbericht „Gendergerechtigkeit als Beitrag zu einer erfolgreichen Klimapolitik“

Das Wuppertal Institut, GenderCC – Women for Climate Justice und das Institut für sozial-ökologische Forschung veröffentlichen ihr Literaturreview zu Genderaspekten des Klimawandels in Industrieländern sowie deren Integration in klimapolitische Maßnahmen und klimarelevante UN-Organisationen. Darüber hinaus entwickelt der Bericht eine Analysesystematik zur Identifikation von Prioritäten und ungenutzten Potenzialen der Geschlechtergerechtigkeit in Klimaschutzprogrammen.

Internet: <http://www.genanet.de/projekte/klima-energie/interdependente-genderaspekte.html>

Lehrmaterialien „TATSÄCHLICH. Feministische Zugänge zu Wissenschaft vermitteln“

Das Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien veröffentlichte eine im Rahmen des Projekts Critical Science Literacy entstandene und von Rosa Costa und Iris Mendel verfasste Sammlung von Überblickstexten zu Wissenschaftstheorie, -forschung und -geschichte sowie zentrale Texte der feministischen Wissenschaftskritik für Schüler_innen. Die Publikation enthält außerdem Übungen und Spiele zum Thema.

Internet: gender.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/d_genderforschung/Diverse_uploads/lehrbuch_CSL_Tatsaechlich.pdf

<https://politikwissenschaft.univie.ac.at/forschung/forschungsprojekte/forschungsprojekt-critical-science-literacy/>

Gender & Diversity Toolbox

Die Freie Universität Berlin veröffentlicht eine Sammlung an Methoden und Texten zum Thema geschlechter- und diversitätsbewusstes Handeln in der Hochschullehre. Dazu gehören Einführungen in die geschlechtergerechte und diskriminierungsbewusste Sprache sowie die geschlechterreflektierte Verwendung von Bildern im Lehralltag. Die Website stellt außerdem eine Sammlung von Methoden zum Einsatz in der Lehre bereit.

Internet: www.genderdiversitylehre.fu-berlin.de/toolbox/index.html

Neuer MA-Studiengang Gender & Queer Studies

In Kooperation mit der Technischen Hochschule Köln und der Hochschule für Musik und Tanz Köln bietet die Universität zu Köln seit Sommer 2017 den 1-Fach-Master Gender & Queer Studies an. Beteiligte Disziplinen sind (angewandte) Sozial- und Erziehungswissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften, Natur- und Technikwissenschaften, Rechtswissenschaften, Medizin, Wirtschaftswissenschaften und die Künste.

Internet: gestik.uni-koeln.de/21302.html

Vielfalt der Forschung: Deutsche Fachgesellschaft Geschlechterstudien veröffentlicht Liste von 100 Projekten

Die deutsche Fachgesellschaft Geschlechterstudien hat über 100 Forschungsprojekte ihrer Mitglieder auf ihrer Website veröffentlicht, die seit 2010 durch Drittmittel gefördert wurden und werden. Vorgestellt werden Projekte, die unter anderem mit Mitteln der Europäischen Union, der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), von verschiedenen

Landesministerien und Stiftungen sowie durch Eigenmittel finanziert wurden (oder noch werden).

Internet: www.fg-gender.de/forschung/

Landesprogramm FEM POWER (Sachsen-Anhalt)

FEM POWER ist ein Programm zur „Förderung der Herstellung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in Wissenschaft und Forschung“ in Sachsen-Anhalt. Das Programm unterstützt Universitäten und Forschungseinrichtungen bei strukturellen Veränderungen im MINT-Bereich, bei der geschlechtergerechten Personalentwicklung, der Sensibilisierung, der Gleichstellungsarbeit sowie bei der Stärkung der Geschlechterforschung.

Internet: www.fempower-lsa.de/

App W'sHR: Information über Menschenrechte von Frauen

Das Schweizerische Kompetenzzentrum für Menschenrechte und das Interdisziplinäre Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Bern informieren in ihrer englischsprachigen App W'sHR über rechtliche Instrumente und Wortwahl in 236 Dokumenten der UN, die sich mit Menschenrechten von Frauen beschäftigen.

Internet: www.womenshumanrights.ch/